



Kia Rio (ab 2017)

Korea-Polo

Der Kia Rio ist bei uns ein nicht alltäglicher Gast. In anderen Teilen der Erde gehört er jedoch zu den meistverkauften Autos überhaupt. Kein Wunder, denn die vierte Generation des Koreaner hat durchaus ihre Qualitäten. Das unaufdringliche Design verstört niemanden. Die Karosserie bietet genügend Platz für vier Personen und der Kofferraum ist von klassenüblicher Größe. Die Bedienung gestaltet sich einfach und intuitiv. Man findet sich im Auto daher sofort zurecht. Auch wenn die gesamte Verarbeitung nicht auf hohem Niveau liegt, so sind die Materialien im Innenraum doch wertig. Im Bereich Fahr- und Sitzkomfort bietet der Rio klassenübliche Hausmannskost, nicht mehr und nicht weniger. Da Kia sieben Jahre Garantie auf seine Autos gibt, sind auch Gebrauchtwagen oft noch einige Jahre über die Herstellergarantie abgedeckt.

Empfehlung: Die ideale Motorisierung für den Rio ist der 1.0 T-GDi mit 100 PS. Der Motor kombiniert spritzige Fahrleistungen und niedrigen Verbrauch. Außerdem ist dieser Motor gebraucht häufig zu finden. Dass der Motor ständig als Dreizylinder wahrnehmbar ist, sei ihm in einem Kleinwagen vergönnt. Es gibt ihn auch in einer Variante mit 120 PS und dann noch besseren Fahrleistungen. Im Alltag ausreichend sind auch die 1,2 und 1,4 Liter großen Saugbenziner. Sie gelten als unkompliziert, bieten aber nicht das Durchzugsvermögen des Einhliter-Turbomotors. Achtung die Vierstufen-Wandlerautomatik in Verbindung mit dem 1.4 ist nicht empfehlenswert. Das Getriebe raubt dem Motor den letzten Funken Temperament und sorgt für einen satten Mehrverbrauch. Wer eine Automatik möchte, wählt daher besser einen 1.0 T-GDi mit dem moderneren Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe. Der Diesel 1.4 CRDi mit 75 oder 90 PS ist bei ordentlichen Fahrleistungen enorm sparsam, spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt aber eine untergeordnete Rolle.

- ⊕ sicheres und agiles Fahrverhalten, günstiger Unterhalt, lange Garantie, gutes Platzangebot vorn, zuverlässige Technik
- ⊖ kein Fehlbetankungsschutz, nur Halogenscheinwerfer verfügbar, ungenügender Fenstereinklemmschutz, für Kleinwagen recht hoher Kraftstoffverbrauch, Materialqualität im Innenraum, wenig Ablagemöglichkeiten im Fond

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2017	2018	2019	2020
ADAC-Bewertung	5,3	4,5	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2017	2018	2019	2020
	4,7	3,1	2,2	1,3
	10,8	8,2	6,4	5,0
	16,9	13,2	10,7	8,7
	23,0	18,3	14,9	12,4
	>23,0	>18,3	>14,9	>12,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report kommt der Kia Rio der vierten Generation auf leicht überdurchschnittlich gute Werte. Eine Problemzone ist die Beleuchtung, die aber oft durch mangelhafte Wartung entsteht. in der ADAC Pannenstatistik beweist der Koreaner seine Zuverlässigkeit und kommt in allen Jahren auf niedrige Pannenkennziffern.
Rückrufe	5/2018: Durch einen zu kurzen Bowdenzug für die Innenbetätigung an den hinteren Türen kann es zu einer Beeinträchtigung des Verriegelungsmechanismus der Kindersicherung am Türschloss kommen. Dann lässt sich die Tür trotz aktivierter Kindersicherung von innen weiterhin öffnen. In der Werkstatt wird die Funktion der Kindersicherung an den hinteren Türen überprüft. Falls eine Fehlfunktion festgestellt wird, muss der betroffene Bowdenzug durch ein verbessertes Bauteil ersetzt werden. Die Aktion startete 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 bis 2 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.817

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

02/2017	Einführung der vierten Generation der fünftürigen Schräghecklimousine mit sechs Motorvarianten: 1.2 (62 kW/84 PS), 1.4 (73 kW/99 PS), 1.0 T-GDI (74 kW/100 PS), 1.0 T-GDI (88 kW/120 PS), 1.4 CRDi 77 (57 kW/77 PS) und 1.4 CRDi 90 ISG (66 kW/90 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ); City-Notbremsassistent, Kollisionswarner, Fußgängererkennung sowie Spurhalteassistent optional, für höhere Ausstattungsvarianten serienmäßig
05/2018	alle Dieselmotoren eingestellt
06/2018	alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
07/2019	Motor 1.4 (73 kW/99 PS) eingestellt; alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)
08/2020	Modellpflege und Facelift; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-ISC-FCM (WLTP); Verkehrschilderkennung, Müdigkeitswarner, Totwinkel- und Querverkehrsassistent hinten sowie Fernlichtassistent optional verfügbar

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	4065/1725/1450
Breite mit Spiegeln [mm]	1990
Kofferraumvolumen [l]	325
Dachlast [kg]	70

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 100 DCT7	1.4	1.4 Automatik	1.0 T-GDI 120	1.4 CRDi 90
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1197	3/998	3/998	4/1368	4/1368	3/998	4/1396
Leistung [kW/PS]	62/84	74/100	74/100	73/99	73/99	88/120	66/90
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	118/4000	172/1500	172/1500	133/4000	133/4000	200/2000	240/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,1	10,4	11,4	12,2	13,9	10,2	12,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	173	188	185	175	166	190	175
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,7 l S (WLTP)	5,5 l S (WLTP)	5,6 l S (WLTP)	5,0 l S (NEFZ)	6,1 l S (NEFZ)	5,4 l S (WLTP)	3,8 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	128 g/km	126 g/km	127 g/km	114 g/km	140 g/km	122 g/km	98 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse				C	E		A
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	910/450	900/450	900/450	1000/450	800/450	900/450	1110/450
Tankinhalt [l]	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/15/18	15/17/18	15/17/18	15/15/18	15/15/18	15/17/20	13/16/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	92	84	86	66	118	75	139
Schadstoffklasse	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 100 DCT7	1.4	1.4 Automatik	1.0 T-GDI 120	1.4 CRDi 90
Wartung 1	220	220	220	220	220	220	430
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	30000/24
Wartung 2	360	370	340	360	340	370	-
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	530	550	550	530	530	550	530
Bremsscheiben und -beläge hinten	680	450	450	680	450	450	450
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0	1280
Kupplung	800	800	-	800	-	800	890
Generator	650	870	870	650	650	870	590
Anlasser	480	630	630	480	480	630	530

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 100 DCT7	1.4	1.4 Automatik	1.0 T-GDI 120	1.4 CRDi 90
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	87	93	93	85	89	88	87
Betriebskosten (Kraftstoff)	150	146	148	135	159	144	108
Werkstatt-/ Reifenkosten	83	93	92	81	81	93	75
Gesamtkosten pro Monat	321	331	333	300	330	325	271
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,6	26,5	26,6	24,0	26,4	26,0	21,6

Garantien

Der Rio hat eine allgemeine Garantie sieben Jahre oder bis 150.000 km. So großzügig zeigt sich sonst kein Hersteller. Zudem gibt Kia fünf Jahre oder bis maximal 150.000 km Garantie auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Kia Rio erreicht 3 Sterne, unter Einbezug des optionalen Advanced Driving Assistance Packs im Euro NCAP Dual Rating Verfahren 5 Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, optischen und akustischen Gurtwarnern sowie Kopfairbags in der ersten und zweiten Sitzreihe ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut.

Der Insassenschutz ist gut. Sowohl für die Erwachsenen wie auch für Kinder besteht durchweg nur ein geringes bis sehr geringes Verletzungsrisiko. Lediglich beim Heckaufprall ist die Belastung auf die Nackenwirbel in der zweiten Sitzreihe mittel. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Der mittlere Sitz hinten ist für einzelne gegurtete Kindersitze geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.